

Die **Forschungsstelle Provenienzforschung, Kunst- und Kulturgutschutzrecht** vergibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Promotionsstipendium:

Landesstipendium Provenienzforschung

Das Stipendium in Höhe von 1.400,- € monatlich steht bis Ende 2023 zur Verfügung und wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Es wird zunächst für die Dauer von zwölf Monaten vergeben, mit der Option, es nach erfolgreicher Zwischenevaluierung zu verlängern. Die Gewährung des Stipendiums ist unabhängig von einer Betreuung der Dissertation an der Universität Bonn. Es besteht zudem keine Residenzpflicht in Bonn, jedoch ist eine aktive Beteiligung an den Aktivitäten und Veranstaltungen der Forschungsstelle erwünscht.

Themengebiet:

Das Promotionsvorhaben sollte im weitesten Sinne Kulturgutentziehung, -verlagerung, -verbringung und/oder "Verwertung" von Kulturgut während der Kolonial- und/oder der NS-Zeit im Rheinland und/oder Westfalen und/oder Lippe behandeln. Angrenzende Themenbereiche der Provenienzforschung zu Personen, Netzwerken, Institutionen und Kultureinrichtungen sowie dem Kunsthandel, auch in besetzten Gebieten, sind ebenso denkbar. Ein enger thematischer Bezug zum heutigen Bundesland Nordrhein-Westfalen sollte jedoch in jedem Fall vorhanden sein.

Voraussetzungen:

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Magister, Master), zum Beispiel in den Fächern Kunstgeschichte, Geschichte oder Ethnologie.

Bewerben können sich sowohl bereits Promovierende als auch Absolvent*innen, welche die Voraussetzungen für ein Promotionsstudium erfüllen und sich für eine Dissertation in dem oben genannten Themenbereich interessieren.

Promovierende reichen bitte neben einem Lebenslauf, Kopien der Abschlusszeugnisse und unter der Angabe der Kontaktdaten zweier Referenzpersonen ein 8 bis 10-seitiges Exposé zum Promotionsvorhaben inklusive Arbeits- und Zeitplan ein.

Interessierte Absolvent*innen reichen neben einem Lebenslauf, Kopien der Abschlusszeugnisse und unter der Angabe der Kontaktdaten zweier Referenzpersonen eine erste Skizze zum geplanten Promotionsvorhaben ein.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail in *ausschließlich einer* PDF-Datei bis zum **30. Juni 2021** unter dem Stichwort „Landesstipendium Provenienzforschung“ an Stéphanie Baumewerd M.A. (sbaumewerd@uni-bonn.de). Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Jun.-Prof. Dr. des. Ulrike Saß (ulrike.sass@uni-bonn.de) und Prof. Dr. Christoph Zuschlag (zuschlag@uni-bonn.de) gerne zur Verfügung.